EINGANG
13. Nov. 2019
229

Thüringer Schlitten- und Bobsportverband e. V.

Thüringer Tischtennis-Verband e. V.

An die Delegierten der
Mitgliederversammlung des LSB Thüringen e. V.

Änderungsantrag zum TOP 6.3.
Beschlussvorlage „Fortschreibung Anti-Doping-Maßnahmeplan des LSB Thüringen e. V.

Vorschlag:

Der Beschlussvorschlag erhält folgende neue bzw. geänderte Fassung:

Die Mitgliederversammlung beschließt den Maßnahmeplan des Landessportbundes Thüringen e. V. im Kampf gegen Doping (kurz: Anti-Doping-Maßnahmeplan) in der als Anlage beigefügten, geänderten Fassung mit folgenden weiteren Änderungen:

1. In der Präambel erhält der Absatz

„Leistungsmanipulation durch Doping verstößt gegen grundlegende Regelungen des Sports und gefährdet die seitens der Gesellschaft anerkannten sozialen und pädagogisch-erzieherischen Leistungen des Sports."

folgende neue Fassung:

„Leistungsmanipulation durch Doping verstößt gegen grundlegende Regelungen und Werte des Sports und gefährdet somit die seitens der Gesellschaft anerkannten sozialen und pädagogisch-erzieherischen Leistungen des Sports".

2. In Abschnitt 2. (Ziele des Anti-Doping-Maßnahmeplans) wird der Strichpunktauf-zählung folgender Strichpunkt neu vorangestellt:

„- Einsatz für einen „sauberen" Sport in Thüringen und daher entschiedener Kampf gegen Doping mit präventiven und pädagogisch-erzieherischen, aber auch restriktiven Maßnahmen,"

3. Im Abschnitt 4 (Anti-Doping-Beauftragter / Ansprechpartner) erhalten die Sätze 1 und 2 folgende neue Fassung:

„Der LSB Thüringen beruft einen ehrenamtlichen Anti-Doping-Beauftragten. Zu seinen Aufgaben gehört es, die Umsetzung des Maßnahmeplanes zu begleiten und dessen Wirksamkeit regelmäßig zu evaluieren."

Begründung:

Doping verstößt nicht nur gegen bestehende Regelungen des Sports, sondern stellt auch die grundlegenden Werte und ethischen Prinzipien des Sports an sich in Frage. Im Maßnahmeplan des LSB Thüringen muss dies deshalb deutlicher zum Ausdruck kommen. Ebenso muss zu den übergeordneten Zielen des Anti-Doping-Maßnahmeplans der Einsatz für einen „sauberen" Sport in Thüringen und daraus abgeleitet der entschiedene Kampf gegen Doping nicht nur mit präventiven und pädagogisch-erzieherischen, sondern auch mit restriktiven Maßnahmen gehören. Und schließlich genügt es nicht, dass sich der LSB Thüringen lediglich „die Aufgabe [stellt], einen Anti-Doping-Beauftragten zu gewinnen." Es bedarf eines klaren Statements, dass ein solcher ehrenamtlich Beauftragter seitens des LSB Thüringen berufen wird. Zu seinem Aufgabespektrum muss es zudem gehören, nicht nur die Umsetzung des Maßnahmeplans zu begleiten, sondern auch dessen Wirksamkeit regelmäßig zu evaluieren. Letzteres ist für eine weitere Fortschreibung des Maßnahmeplans unerlässlich.

Erfurt, den 06.11.2019

Andreas Minschke
Präsident TBSV

Uwe Schlütter
Präsident TTTV